

Gesendet: Mittwoch, 16. März 2022 11:52

Betreff: Pressemitteilung: Änderung des Infektionsschutzgesetzes: Die Pandemie ist noch nicht vorbei

An die Dekan:innen
Studien- und Forschungsdekan:innen sowie Fakultätsgeschäftsführer:innen
der Medizinischen Fakultäten und Fachbereiche

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut Robert-Koch-Institut liegt die 7-Tages-Inzidenz heute bei 1.607,1. Die Zahl der erfassten COVID-19-Neuinfektionen und Hospitalisierungen steigt. Auch bei der Belegung aller bestreitbaren Intensivbetten durch COVID-19-Erkrankte ist ein Anstieg bemerkbar.

Dennoch sollen zahlreiche gesetzliche Regelungen zum Schutz vor den Folgen der Corona-Pandemie am kommenden Freitag auslaufen.

Eine Pressemitteilung der Deutschen Hochschulmedizin zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes finden Sie unter:

<https://www.deutsche-hochschulmedizin.de/presse/>

Die Deutsche Hochschulmedizin bewertet den Gesetzentwurf zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes kritisch und formuliert in ihrer Pressemitteilung Forderungen, damit medizinische Versorgung, Forschung und Lehre weiterhin auf hohem Niveau Bestand haben können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Luisa Meyer

Luisa Meyer
Sekretariat



mft

MFT Medizinischer Fakultätentag
Alt-Moabit 96 | D-10559 Berlin
berlin@mft-online.de | +49 30 6449-8559-10
www.medizinische-fakultaeten.de | www.omft.de

Der MFT bildet mit dem Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) die [Deutsche Hochschulmedizin](http://www.deutsche-hochschulmedizin.de).